

# 66980/66990 Wind-Up Leuchtenstativ

## Original-Bedienungsanleitung

### Über diese Anleitung

#### Zweck

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen, um das Stativ sicher und sachgerecht zu montieren, zu bedienen, zu warten und zu entsorgen. Die Bedienungsanleitung richtet sich an alle Personen, die mit diesen Tätigkeiten beauftragt sind. Vor der Arbeit mit dem Stativ diese Bedienungsanleitung vollständig lesen. Die Bedienungs- sowie Kurzbedienungsanleitung sind Bestandteil des Artikels und sind für dessen Lebensdauer aufzubewahren bzw. an jeden nachfolgenden Besitzer oder Benutzer weiterzugeben.

#### Kontaktinformationen

Hersteller	König & Meyer GmbH & Co. KG
Anschrift	Kiesweg 2 97877 Wertheim
Telefon	+49 (0)9342 806 0
Telefax	+49 (0)9342 806 150
E-Mail	contact@k-m.de
Internet	www.k-m.de

#### Produktdaten

Rohrkombination	2 Auszugrohre
Höhenverstellung	Stufenlos durch Kurbel mit »Auto Lock« Verriegelungssystem Kurbel abnehmbar
Ausführung	Oberflächen: Pulverlack schwarz
Fußkonstruktion	3 Fußrohre mit doppelten Stützstreben und Festanschlag
Aufnahme	Aufsteckzapfen nach DIN 14683 integrierte Gewindebuchse M10

#### Normen und Standards

Die Maschine ist konform mit folgenden internationalen Normen und Richtlinien:

- ▶ 2006/42/EG Maschinenrichtlinie
- ▶ EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze
- ▶ DIN EN 82079-1 Erstellen von Gebrauchsanleitungen – Gliederung, Inhalt und Darstellung
- ▶ DIN 14640 Scheinwerferbefestigung – Aufsteckzapfen C

Zusätzlich sind Teile der folgenden Norm erfüllt:

- ▶ DIN EN 17206:2020-09 Veranstaltungstechnik – Maschinen für Bühnen und andere Produktionsbereiche - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen
- ▶ DIN 14682 Hohes Stativ- Ausziehbar, mit festem Aufsteckzapfen
- ▶ DIN 14683 Stativ- Ausziehbar, mit festem Aufsteckzapfen

## **Zielgruppe**

### **Benutzer**

Benutzer sind im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung im Umgang mit dem Stativ vertraut, geschult, unterwiesen und können Gefahren eigenständig erkennen. Sie sind physisch in der Lage, die erforderlichen Lasten zu bewegen. Auszubildende / Praktikanten / Schüler / Studenten dürfen bei körperlicher Eignung unter Beaufsichtigung einer fachkundigen Person mit dem Aufbau beauftragt werden.

### **Passanten**

Passanten sind sich der vom Stativ ausgehenden Gefahren nicht bewusst. Hierzu zählen vor allem Kinder, psychisch eingeschränkte Personen und Personen, welche sich in einer psychischen Ausnahmesituation befinden. Die benannten Personengruppen sind zu jeder Zeit vom Aufstell- und Kippbereich, um das Stativ fernzuhalten.

### **Fachpersonal**

Fachpersonal ist eine fachkundige Personengruppe, die sich durch eine Ausbildung alle notwendigen Fertigkeiten angeeignet hat, um die ihr übertragenen Aufgaben selbstständig ausführen zu können und alle Gefährdungen eigenständig erkennen zu können.

## **Sicherheit**

### **Bestimmungsgemäßer Verwendung**

Das Stativ dient zur Aufnahme und zum Heben von Scheinwerfer, Flutlichtstrahler und Großflächenleuchten mit einer Aufnahme für Aufsteckzapfen C nach DIN 14640 und mit einem Gewicht von maximal 40 kg.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß und damit nicht erlaubt.

Zuwerhandlungen führen zum Verlust der Garantie sowie jeglicher Gewährleistungsansprüche.

### **Vorhersehbare Fehlanwendung**

Jede andere Benutzung des Stativs als die im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Verwendung“ beschriebene ist verboten. Hierzu gehört z. B.:

- ▶ Aufstellen auf Untergründen welche keine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen
- ▶ Aufstellen im Arbeitsbereich ohne ausreichende Absperrung
- ▶ Aufstellen an ungeeignetem Ort
- ▶ Aufstellen im Außenbereich ohne Sicherung gegen Kippen
- ▶ Überschreiten der zulässigen maximalen Traglast
- ▶ Heben von nicht geeigneten Objekten oder unzureichend gesicherten Objekten
- ▶ Verwendung von nicht zugelassenem Zubehör
- ▶ Betreten des Fußgestells zum Erreichen von höher gelegenen Orten
- ▶ Außerkraftsetzung der Sicherheitsverriegelung
- ▶ Aufgestelltes Stativ mitsamt Traglast verschieben
- ▶ Traglast auf umgelegtes Stativ aufbringen und Stativ mitsamt Traglast aufrichten

## Sicherheitshinweise

Das Stativ entspricht dem aktuellen Stand der Technik und ist mit den notwendigen Sicherheits- einrichtungen ausgestattet. Es wurde gemäß den gültigen EU-Richtlinien sowie unter Berücksichtigung der damit zusammenhängenden harmonisierten Normen konstruiert, gebaut und dokumentiert. Dies wird durch die Konformitätserklärung bescheinigt.

Von dem Stativ können allerdings Gefahren ausgehen, wenn die Sicherheits- und Warnhinweise in der Bedienungsanleitung und auf den Warningschildern am Stativ nicht beachtet werden. Die Sicherheitshinweise in diesem Kapitel helfen Ihnen dabei, Personen- und Sachschäden zu vermeiden.

Der Betreiber muss gewährleisten, dass alle Sicherheits- und Warnhinweise verstanden und befolgt werden.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

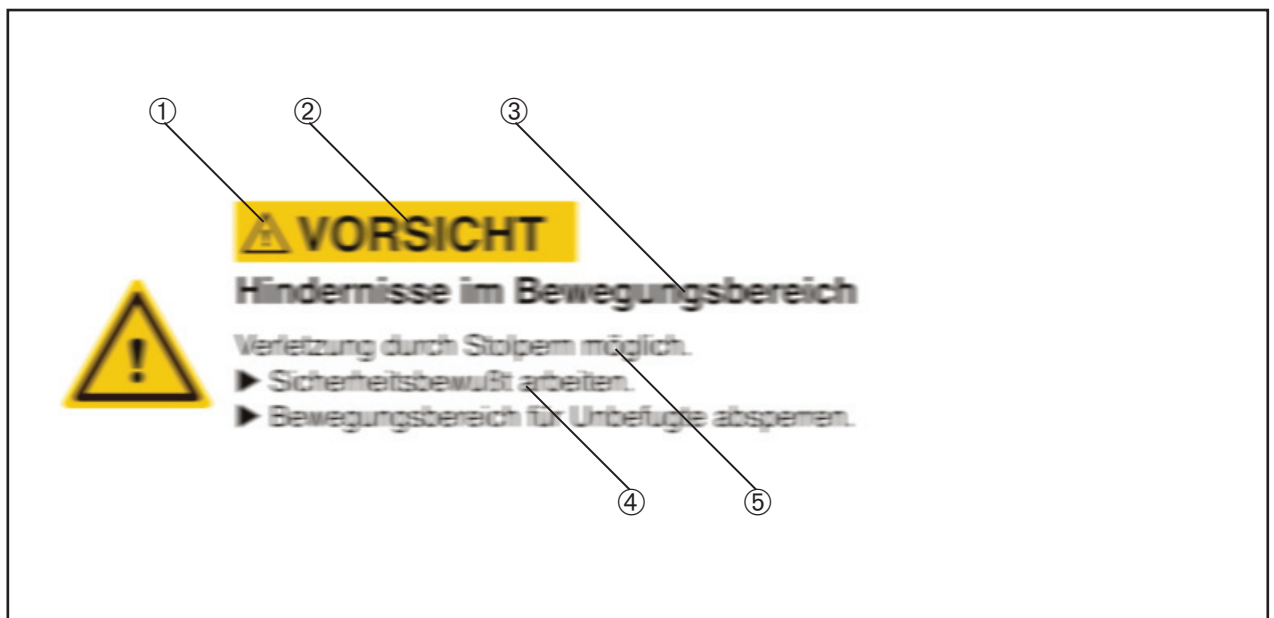


- ▶ Das Stativ bei sichtbaren Beschädigungen oder Verschleißanzeichen nicht mehr verwenden.
- ▶ Das Stativ vor Witterungseinflüssen schützen. Das Stativ ist nicht für den dauerhaften Betrieb im Außenbereich ausgelegt.
- ▶ Die Aufstellfläche und Untergrund müssen über eine ausreichende Tragfähigkeit verfügen.
- ▶ Das Stativ nicht im Arbeitsbereich ohne ausreichende Sicherung gegen Kippen aufstellen.

## Warnhinweise

### Struktur der Warnhinweise

Alle Warnhinweise in diesem Dokument sind wie folgt strukturiert:



1	Gefahrensymbol	2	Signalwort
3	Art und Quelle der Gefahr	4	Mögliche Folgen bei Nichtbeachtung
5	Vorgehen zur Gefahrenvermeidung		

## Bedeutung der Signalworte und Symbole

Die folgenden Signalworte werden in diesem Dokument verwendet:

Signalwort	Bedeutung, Folgen bei Nichtvermeidung
WARNUNG	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.
VORSICHT	Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann.

## Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber muss den sicheren Betrieb des Stativs gewährleisten und die folgenden Vorgaben unbedingt beachten.

### Betriebssicherer Zustand des Stativs

- ▶ Unbefugte Personen fernhalten.
- ▶ Schäden umgehend beheben. Das Stativ darf bei Beschädigung nicht mehr verwendet werden.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile vom Hersteller verwenden.
- ▶ Die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften einhalten.

### Pflichten gegenüber dem Bedienpersonal

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt werden:

- ▶ Das Bedienpersonal verfügt über die notwendige Qualifikation und erhält die notwendigen Unterweisungen zur Bedienung des Stativs.
- ▶ Das Bedienpersonal hat den für seine Tätigkeit betreffenden Teil der Bedienungsanleitung gelesen und verstanden.
- ▶ Das Bedienpersonal hat jederzeit Einblick in die Bedienungsanleitung. Die Bedienungsanleitung muss in der Nähe des Stativs aufbewahrt werden.

### Anforderungen an das Bedienpersonal

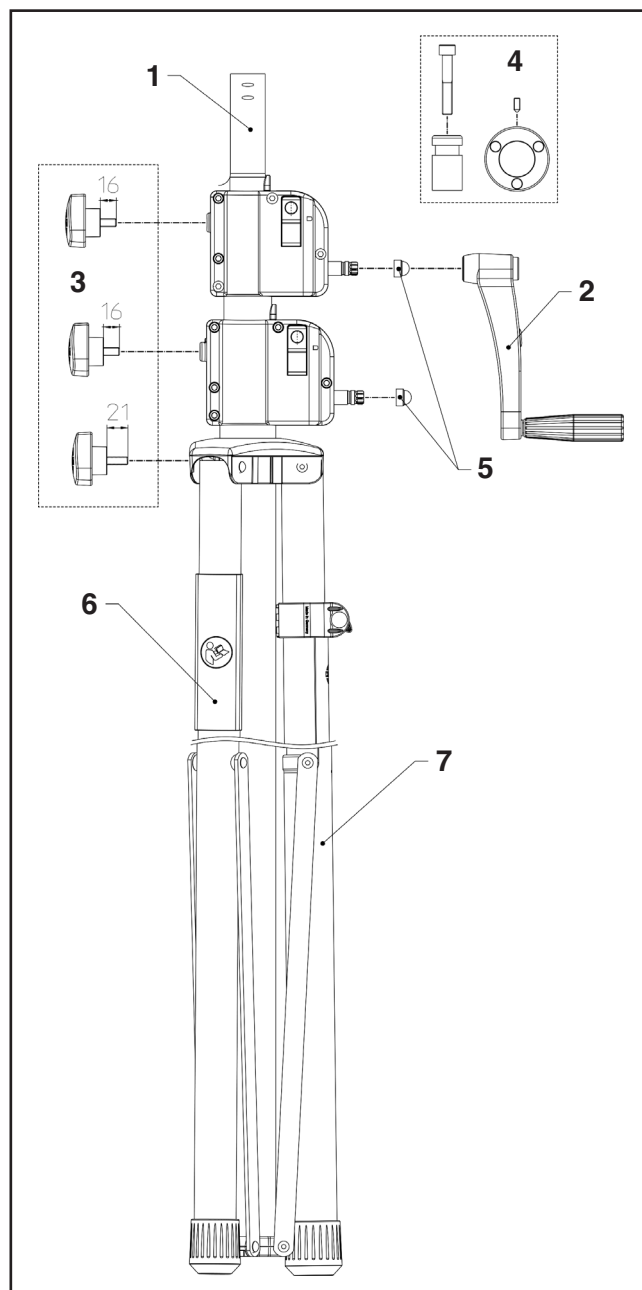
Folgende Voraussetzungen durch das Bedienpersonal müssen erfüllt werden:

- ▶ Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, dürfen nicht an dem Stativ arbeiten.
- ▶ Personal muss Sicherheits- und Gefahrenhinweise beachten.
- ▶ Das Personal trägt ggf. die notwendige Schutzausrüstung.
- ▶ Personal muss Stativ und Arbeitsplatz sauber halten.
- ▶ Nicht autorisierte Personen müssen sich von dem Stativ fernhalten.

## Übersicht

### Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Benennung
1	1	Wind-Up Leuchtenstativ
2	1	Kurbel
3	1	Zubehörbeutel mit Klemmschrauben M8 x 16 mm (2 x), M8 x 21 mm (1 x)
4	1	Zubehörbeutel mit Abspannvorrichtung, Gewindestift M6 x 16 mm, Aufsteckzapfen, Schraube M10 x 60 mm
5	2	Schutzkappe
6	1	Klemmschale mit darunter liegender Kurzbedienungsanleitung (KBA)
7	1	Ausgleichsadapter



Vor der ersten Verwendung müssen die Klemmschrauben, Abspannvorrichtung und Aufsteckzapfen einmalig montiert werden.

#### Zubehörbeutel 3:

2 x Klemmschraube M8 x 16 mm  
Klemmschraube M8 x 21 mm

Die Klemmschrauben M8 x 16 mm in die beiden Kurbelgehäuse und die Klemmschraube M8 x 21 mm in die Fußschelle schrauben.

#### Zubehörbeutel 4:

Abspannvorrichtung und Gewindestift M6 x 16 mm  
Aufsteckzapfen mit Schraube M10 x 60 mm

Den Abspannvorrichtung über das Auszugsrohr schieben und mit dem Gewindestift M6 x 16 mm auf diesem klemmen.

Den Aufsteckzapfen mit der Schraube M10 x 60 mm am Auszugsrohr befestigen.

Hinweis: Um die Antriebswellen und die darauf befindlichen Antriebskonturen zu schützen, sind hier als Transportsicherung Schutzkappen aufgesteckt.

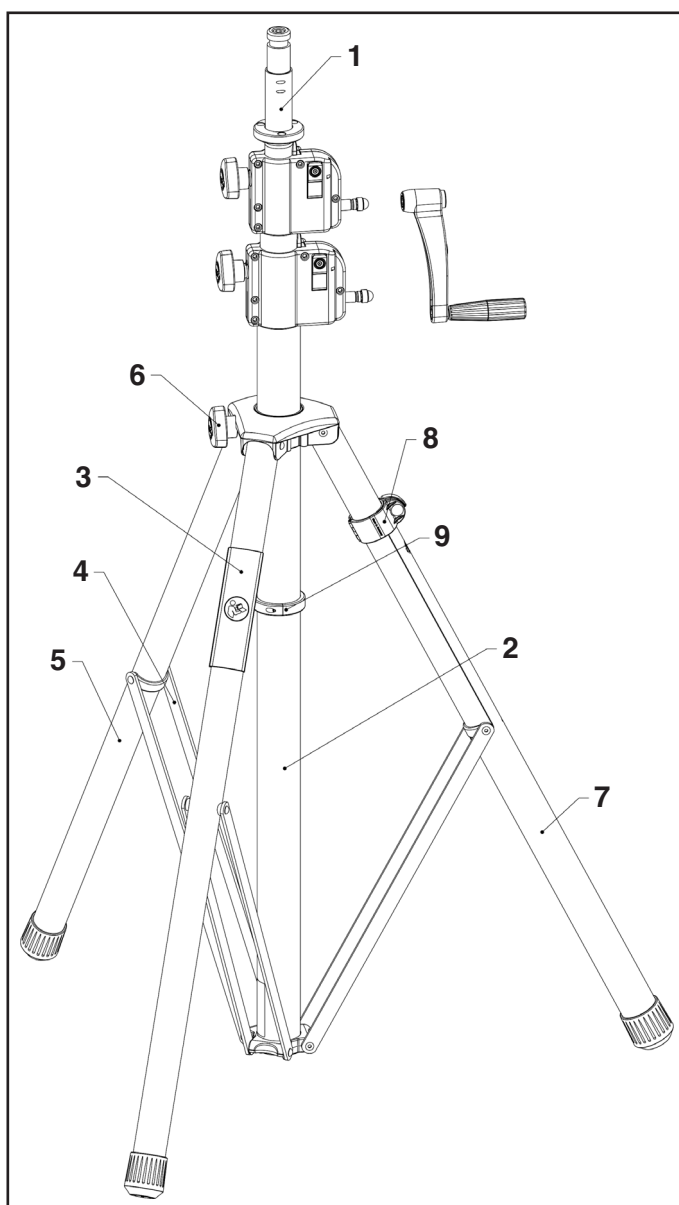
Die Schutzkappen sind vor dem Aufstecken der Kurbel zu entfernen und vor dem Transport wieder anzubringen.

Unter der Klemmschale 6 befindet sich die Kurzbedienungsanleitung. Durch abziehen der Klemmschale kann die Kurzbedienungsanleitung (KBA) entnommen werden. Nach der Verwendung ist die Kurzbedienungsanleitung wieder hinter der Klemmschale am Distanzrohr anzubringen.

## Technische Daten

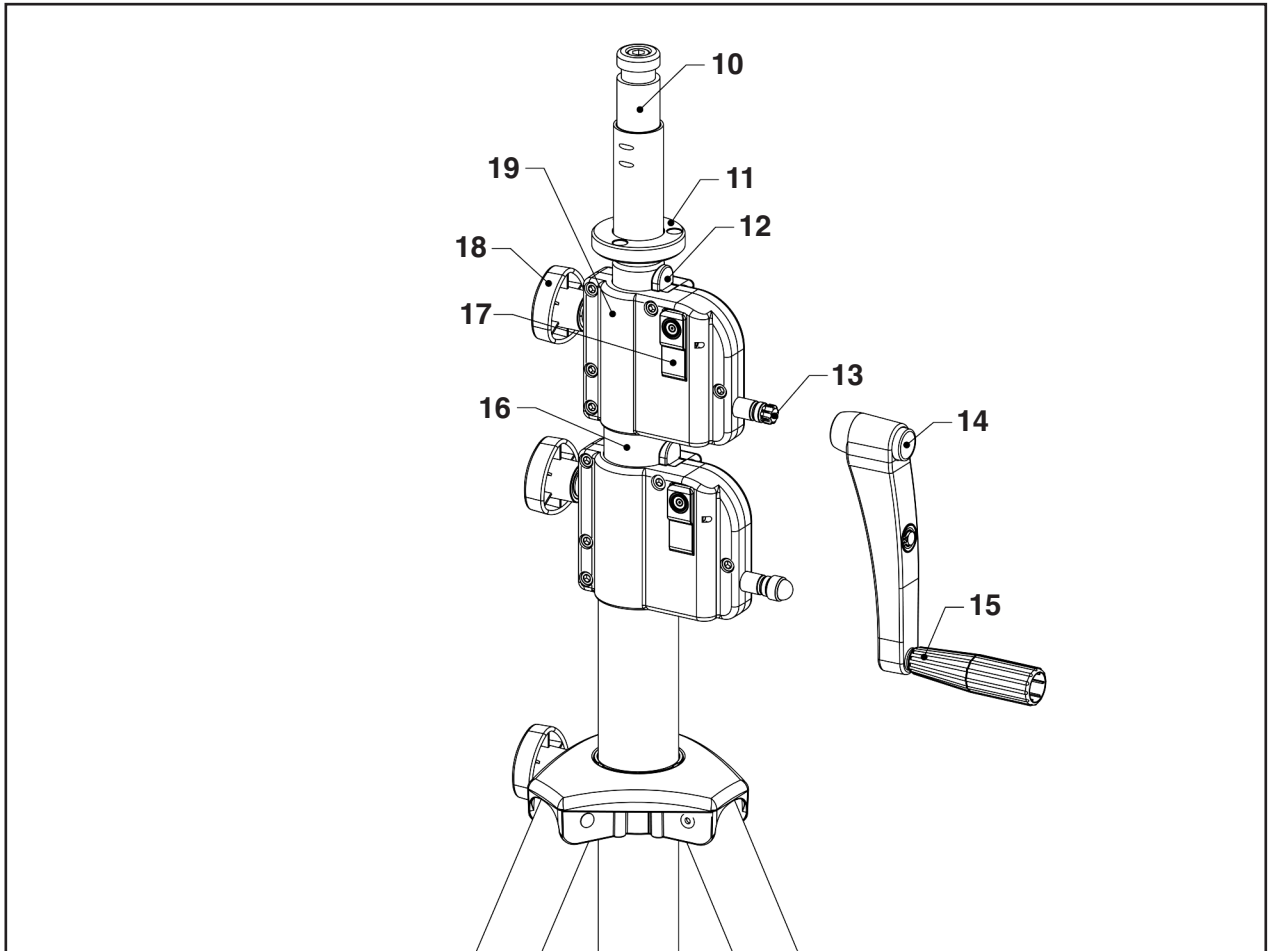
Artikel-Nr.	66980-000-55	66990-000-55
Maximale Höhe	3.055 mm	4.055 mm
Minimale Höhe	1.460 mm	1.760 mm
Fußkreisdurchmesser (wirksam)	1.550 mm	2.000 mm
Fußkreisdurchmesser (Außenmaß)	1.590 mm	2.004 mm
Packmaß (Länge / Breite / Höhe)	1.390 / 200 / 165 mm	1.695 / 200 / 165 mm
Gewicht	13,5 kg	16,0 kg
Höhe der Kurbelachse 1	1.084 mm	1.395 mm
Höhe der Kurbelachse 2	1.213 mm	1.525 mm
Höhenausgleich mit Adapter	200 mm	200 mm
Tragfähigkeit	40 kg*	40 kg*

## Aufbau



Pos.	Benennung
1	Auszugrohr 1
2	Grundrohr
3	Klemmschale mit KBA
4	Stützstreben
5	Stativfüße
6	Klemmschraube für Fußschelle
7	Ausgleichsadapter
8	Spannschelle
9	Anschlag

**\*HINWEIS:** Bei Verwendung des Ausgleichsadapters, reduziert sich die Tragfähigkeit auf **35 kg**.



Pos.	Benennung	Pos.	Benennung
10	Aufsteckzapfen	11	Abspannvorrichtung
12	Fingerschutz	13	Antriebswelle
14	Druckknopf der Kurbel	15	Kurbel
16	Auszugrohr 2	17	Entriegelungstaste
18	Klemmschraube am Kurbelgehäuse	19	Kurbelgehäuse

## Betriebsbedingungen

### Umgebungstemperaturen

Umgebungstemperaturen Betrieb	+ 5° C bis + 30° C
Mindest-/Höchsttemperaturen	- 30° C bis + 80° C
Luftfeuchtigkeit	40 % bis 60 %

### Lebensdauer

Das Stativ ist auf eine Lebensdauer von 10 Jahren ausgelegt. Die Lebensdauer ist abhängig von der Art und Häufigkeit der Verwendung des Stativs. Das Stativ darf nicht mehr verwendet werden, sobald an einem sicherheitsrelevanten Teil des Stativs Abnutzungserscheinungen auftreten.

## Bedienung

### **WARNUNG**

#### **Verlust der Standfestigkeit**

Verletzungen durch kippendes Stativ möglich.

- ▶ Stativ auf ebenem und tragfähigem Boden aufstellen  
Ist diese Voraussetzung nicht gegeben, muss das Stativ
  - mit dem Ausgleichsadapter lotrecht ausgerichtet werden,
  - mit der Abspannvorrichtung gesichert werden und
  - gegen Einsinken gesichert werden, geeignete Unterlage für die Füße verwenden
- ▶ Füße auseinanderziehen, bis Schelle auf dem Anschlag **9** aufsitzt
- ▶ Klemmschrauben anziehen
- ▶ Auf gleichmäßige (zentrische) Gewichtsverteilung der Last achten
- ▶ Beim Betätigen der Kurbel das Stativ festhalten

### **VORSICHT**

#### **Quetschstellen**

Verletzungen der Finger möglich.

- ▶ Die Kurbel bei Kurbelbewegungen immer mit der ganzen Hand umfassen
- ▶ Ggf. geeignete Schutzhandschuhe tragen

### **VORSICHT**

#### **Hindernisse im Bewegungsbereich**

Verletzung durch Stolpern möglich.

- ▶ Sicherheitsbewußt arbeiten
- ▶ Abspannseile mit Warnstreifen kenntlich machen
- ▶ Bewegungsbereich für Unbefugte absperren

### **HINWEIS**

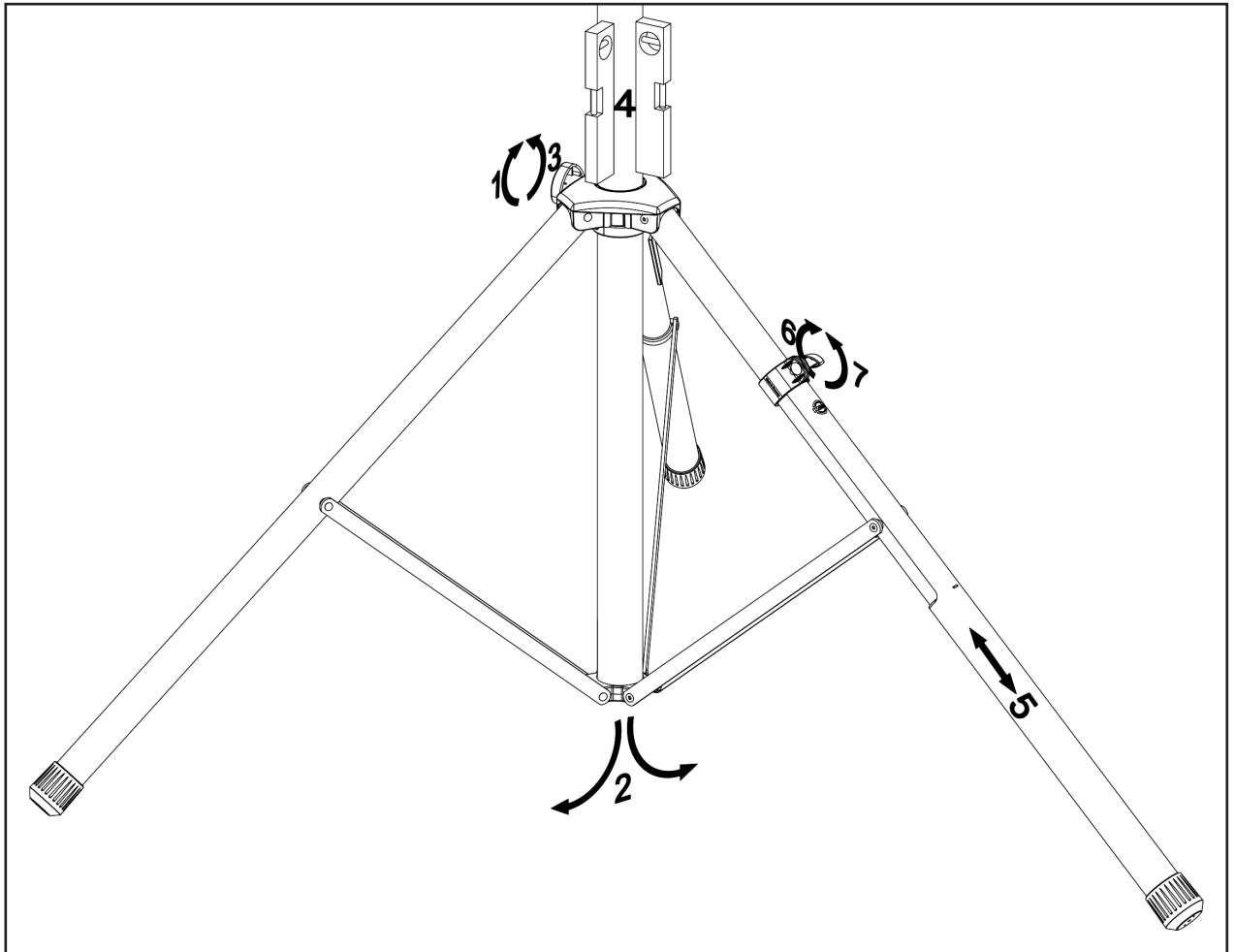
**Vor jeder Verwendung muss eine Sicht- und Funktionsprüfung des Stativs durchgeführt werden.**

- ▶ Stativ auf betriebssicheren Zustand und Funktion prüfen
- ▶ Stativ auf Schäden und Verschleiß prüfen
- ▶ Besondere Umgebungsbedingungen beachten

#### **Stativ aufstellen**

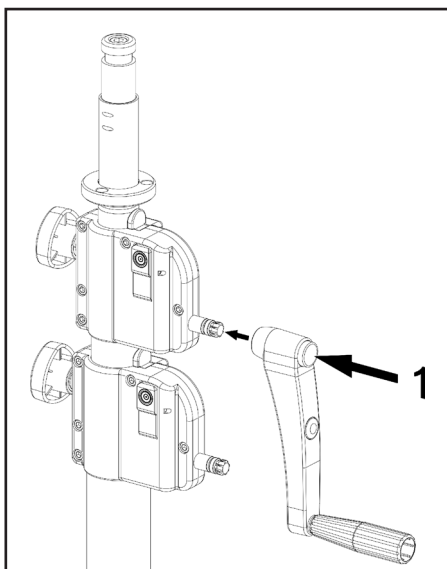
- 1.) Die Klemmschraube der Fußschelle lösen.
- 2.) Die Füße auseinanderziehen, bis Schelle auf dem Anschlag **9** aufsitzt.
- 3.) Die Klemmschraube festziehen.
- 4.) Lotrechter Stand des Statives prüfen.
- 5.) Wenn erforderlich mit dem Ausgleichsadapter korrigieren.
- 6.) Hierzu die Klemmschraube an der Spannschelle öffnen und einen lotrechten Stand einstellen **5**.
- 7.) Die Klemmschraube wieder handfest anziehen. Die Ausrichtung ist am besten mit einer Wasserwaage **4** zu prüfen.
- 8.) Stativ mit einer Abspannvorrichtung gegen Horizontalkräfte absichern. Geeignetes Abspannmittel verwenden. Anweisungen des Herstellers beachten.





## Stativ zusammenlegen

- ✓ Es ist keine Last auf dem Stativ montiert.
- ✓ Beide Stativrohre befinden sich in der unteren Endlage.
- 1.) Die Klemmschraube der Fußschelle lösen.
- 2.) Die Füße vollständig einklappen.
- 3.) Die Klemmschraube festziehen.
- 4.) Die Kurbel ggf. abnehmen.
- 5.) Ausgleichsadapter einfahren.



## Kurbel montieren und demontieren

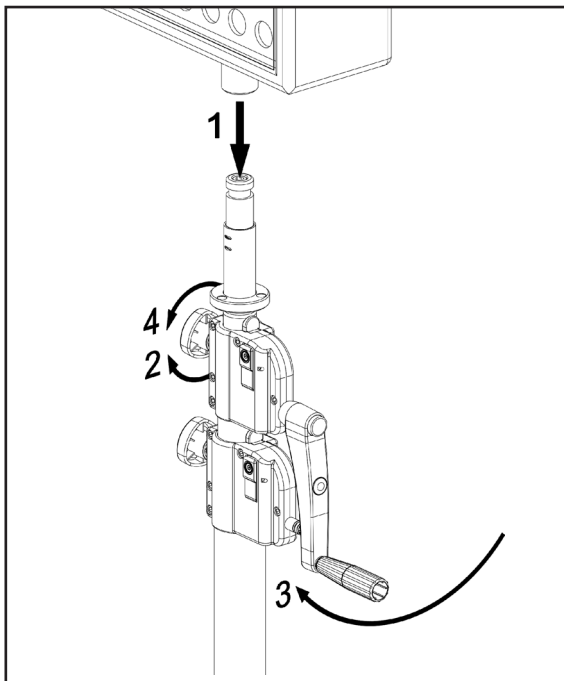
Den Druckknopf 1 der Kurbel gedrückt halten und die Kurbel vollständig auf die Antriebswelle aufstecken.  
Den Druckknopf loslassen.

⇒ Die Kurbel ist fest mit der Antriebswelle verbunden und kann verwendet werden.

Zur Demontage der Kurbel den Druckknopf 1 gedrückt halten und die Kurbel abziehen.

## Last anheben

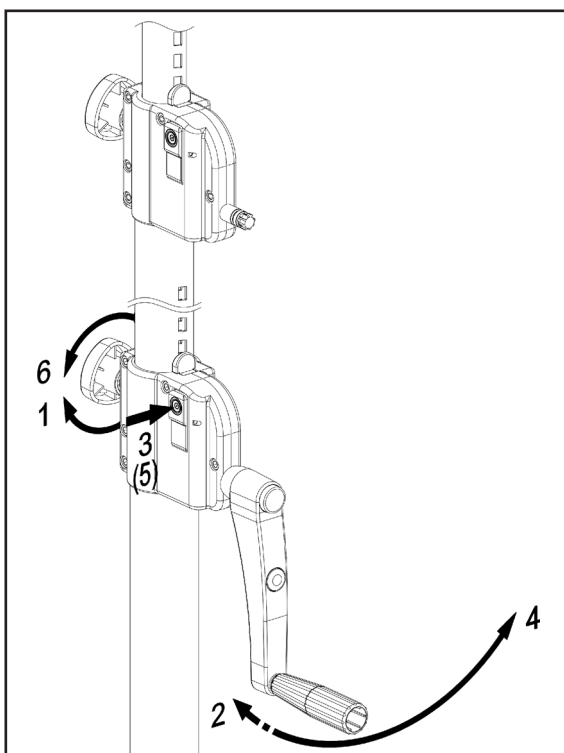
- ✓ Das Stativ ist sicher aufgestellt.
- ✓ Die Kurbel ist auf das obere Kurbelgehäuse aufgesteckt.
- ✓ Beide Stativrohre befinden sich in der unteren Endlage.
- ✓ Die Klemmschrauben sind festgezogen.
- ✓ Falls die Last sich im Bewegungsbereich der Kurbel befindet, muss das Auszugrohr vor dem Aufsetzen der Last um ca. 100 mm freigekurbelt werden.



- 1 Die Last aufsetzen und nach Angaben des Herstellers auf dem Aufsteckzapfen sichern.
- 2 Die Klemmschraube des oberen Kurbelgehäuses lösen.
- 3 Die Kurbel im Uhrzeigersinn drehen, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.
- 4 Die Klemmschraube des Kurbelgehäuses festziehen.
- 5 Die Kurbel auf das untere Kurbelgehäuse umstecken.
- 6 Die Handlungsschritte 2 bis 4 mit dem unteren Kurbelgehäuse wiederholen.
- 7 Bei Bedarf die Kurbel abziehen, um unbefugten Zugriff auszuschließen.

## Last absenken

- ✓ Das Stativ ist sicher aufgestellt.
- ✓ Die Kurbel ist auf dem unteren Kurbelgehäuse aufgesteckt.



- 1 Die Klemmschraube des Kurbelgehäuses lösen.
- 2 Mit einer Hand die Kurbel sichern. Mit der anderen Hand das Kurbelgehäuse sichern. Die Last leicht anheben, um die Entriegelungstaste zu entlasten. Dazu Druck auf die Kurbel im Uhrzeigersinn ausüben.
- 3 Mit dem Daumen die Entriegelungstaste drücken.
- 4 Die Kurbel entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und die Last absenken.
- 5 Die Entriegelungstaste loslassen.
- 6 Die Klemmschraube festziehen.
- 7 Die Kurbel auf das obere Kurbelgehäuse aufstecken und die Handlungsschritte 1 bis 6 wiederholen.

## Fehlerbeseitigung

### Fehlerliste

Fehler	Beseitigung
Stativ wackelt	Fußgestell in maximale Auslage bringen, Stand überprüfen und Klemmschrauben anziehen.
Stativrohr wackelt oder fährt unter Last	Prüfen, ob die Entriegelungstaste gedrückt ist. Klemmschrauben anziehen.
Höhenverstellung schwergängig	Prüfen, ob die Klemmschraube des entsprechenden Kurbelgehäuses gelöst ist.
Höhenverstellung funktioniert trotz Kurbelbewegung nicht	Prüfen, ob die Kurbel vollständig aufgesteckt ist.
Kurbel lässt sich ohne Betätigung des Druckknopfs abziehen	Die Kurbel vollständig aufstecken.
Das Stativ lässt sich nicht nach unten kurbeln	Prüfen, ob die Klemmschraube des entsprechenden Kurbelgehäuses gelöst ist. Die Entriegelungstaste während des Kurbelns dauerhaft gedrückt halten.

## Instandhaltung

### Allgemein

- ▶ Staub und Schmutz am Stativ regelmäßig entfernen.
- ▶ Stativ regelmäßig auf Beschädigungen überprüfen.
- ▶ Verschlissene Parkettschoner bei Bedarf austauschen.

Sollten weitere Defekte am Stativ auftreten, muss das Stativ zur Reparatur an den Hersteller gesendet werden.

### Ersatzteile

Benennung	Bestell-Nr.
Klemmschraube M8 x 16 mm	01-82-763-55
Klemmschraube M8 x 21 mm	01-82-783-55
Parkettschoner	01-84-942-55
Kurbel »Speedlock«	6-24740-1-55
Schutzkappe	03-20-435-55
Abspannvorrichtung	24613-000-00
Aufsteckbolzen mit Schraube M10 x 60 mm	3-00-000-182

## Entsorgung

Die Entsorgung des Stativs inkl. sämtlicher Anbauteile richtet sich nach den örtlichen Entsorgungsvorschriften sowie den im Anwenderland gegebenen Umweltschutzgesetzen.



## Original EG-Konformitätserklärung

(im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A)

### Der Hersteller / Inverkehrbringer

König & Meyer GmbH & Co. KG  
Kiesweg 2  
97877 Wertheim  
Tel.: +49 (0)9342 806 0  
Fax: +49 (0)9342 806 150  
E-Mail: [contact@k-m.de](mailto:contact@k-m.de)  
<https://www.k-m.de>

erklärt hiermit, dass folgende Produkte

<b>Produktbezeichnung:</b>	Wind-Up Leuchtenstativ
<b>Modellbezeichnung:</b>	66980-000-55 / 66990-000-55
<b>Typbezeichnung:</b>	Kurbelstativ
<b>Seriennummer:</b>	siehe Fertigungsauftrags-Nr.
<b>Handelsbezeichnung:</b>	Leuchtenstativ
<b>GTIN (EAN):</b>	4016842120550 / 4016842120567
<b>Baujahr:</b>	siehe Typenschild
<b>Beschreibung:</b>	Stativ mit 30 mm Zapfen (DIN 14640), Abspannvorrichtung und Ausgleichsadapter, das mittels Kurbelgetriebe in der Höhe verstellbar ist. Es dient zur Aufnahme von Großflächenleuchten.

allen einschlägigen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht. Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, in dem sie in Verkehr gebracht wurde; vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

### Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

### Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

EN ISO 12100:2010 Sicherheit von Maschinen – Allgemeine Gestaltungsleitsätze – Risikobeurteilung und Risikominderung (ISO 12100:2010)

### Folgende nationale oder internationale Normen (oder Teile/Klauseln daraus) und Spezifikationen wurden angewandt:

DIN EN 17206:2022	Veranstaltungstechnik – Maschinen für Bühnen und andere Produktionsbereiche – Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfungen
DIN 56950-3:2015	Veranstaltungstechnik – Maschinentechnische Einrichtungen – Teil 3 Sicherheitstechnische Anforderungen an Stative und Traversenlifte
DIN 14640:1974	Feuerwehrwesen – Scheinwerferbefestigung – Aufsteckzapfen C

### Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Ralf Ballweg  
Kiesweg 2  
97877 Wertheim

**Ort, Datum:** Wertheim, 01.11.2023

(Unterschrift) Heiko Wolz GF-T

# 66980/66990 Wind-Up Lighting stand



## Translation of the original operating instructions

### About this manual

#### Purpose

The operating instructions contain important information concerning the safe and appropriate assembly of the stand as well as operation, maintenance and disposal. These instructions are intended for all persons entrusted with these activities. Please read these instructions carefully before using the stand. The operating instructions and the quick reference guide are an integral part of the article and must be kept for its service life or passed on to any subsequent owner or user .

#### Contact information

Manufacturer	König & Meyer GmbH & Co. KG
Address	Kiesweg 2 97877 Wertheim
Phone	+49 (0)9342 806 0
Fax	+49 (0)9342 806 150
E-mail	contact@k-m.de
Internet	www.k-m.de

#### Product data

Rod combination	2 extensions tubes
Height adjustment	Stepless by hand crank with »Auto Lock« locking system Hand crank removable
Type	Surface: black powder coating
Leg construction	3 tube legs with double cross braces and integrated stop
Support	Push-on spigot according to DIN 14683 integrated threaded bush M10

#### Norms and standards

The machine conforms to the following international standards and directives:

- ▶ 2006/42/EG Machinery Directive
- ▶ EN ISO 12100 Safety of machinery – General principles for design
- ▶ DIN EN 82079-1 Preparation of instructions for use – Structuring, content and presentation
- ▶ DIN 14640 Spotlight mounting – Push-on spigot C

In addition, parts of the following standard are fulfilled:

- ▶ DIN EN 17206:2020-09 Entertainment technology – Machinery for stages and other production areas - Safety requirements and inspections
- ▶ DIN 14682 High tripod - Extendable, with fixed push-on spigot
- ▶ DIN 14683 Tripod - Extendable, with fixed push-on spigot

## Target group

### Users

Users are familiar with the handling of stands within the scope of use and have been trained and instructed in the commercial area and are able to recognise dangers independently. They are physically able to move the required loads. Trainees / interns / pupils / students may be entrusted with the assembly work if they are physically fit and under the supervision of a competent person.

### Passers-by

Passers-by are not aware of the dangers originating from the stand. This concerns most of all children, mentally impaired persons and persons who are in a psychologically exceptional situation. The aforementioned groups of people must be kept away from the set-up and tipping area around the stand at all times.

### Technical staff

Technical staff is an expert group of persons who have acquired all the necessary skills through training to be able to carry out the tasks assigned to them independently as well as to recognise independently all hazards connected.

## Safety

### Intended use

The stand is used for holding and lifting spotlights, floodlights and large area lights with a receptacle for push-on spigot C according to DIN 14640 and with a maximum weight of 40 kg. Any other use is not in accordance with the intended use and is therefore not permitted. Non-compliance will result in the loss of the warranty as well as any warranty claims.

### Foreseeable misapplication

Any use of the stand other than that described in the chapter "Intended use" is prohibited. This includes, for example:

- ▶ Setting up the stand on surfaces that do not have sufficient load capacity
- ▶ Setting up in a work area without any adequate barriers
- ▶ Setting up in an unsuitable location
- ▶ Setting up outdoor without securing against tipping over
- ▶ Exceeding the maximum permissible load capacity
- ▶ Lifting of unsuitable respectively inadequately secured objects
- ▶ Use of non-authorised accessories
- ▶ Stepping on the base frame to reach higher areas
- ▶ Overriding the safety lock
- ▶ Moving the set-up stand along with the load
- ▶ Placing a load on a tilted stand and raising the stand along with the load

## Safety instructions

The stand corresponds to the current state of the art and is equipped with the necessary safety devices. It has been designed, built and documented in accordance with the applicable EU directives and the associated harmonised standards. This is certified by the declaration of conformity.

However, the stand may represent hazards if the safety and warning instructions in the operating manual and the danger pictograms on the stand are not observed. The safety instructions in this chapter will help you to avoid personal injury and damage to property.

The operator must ensure that all safety and warning instructions are understood and observed.

## General safety instructions

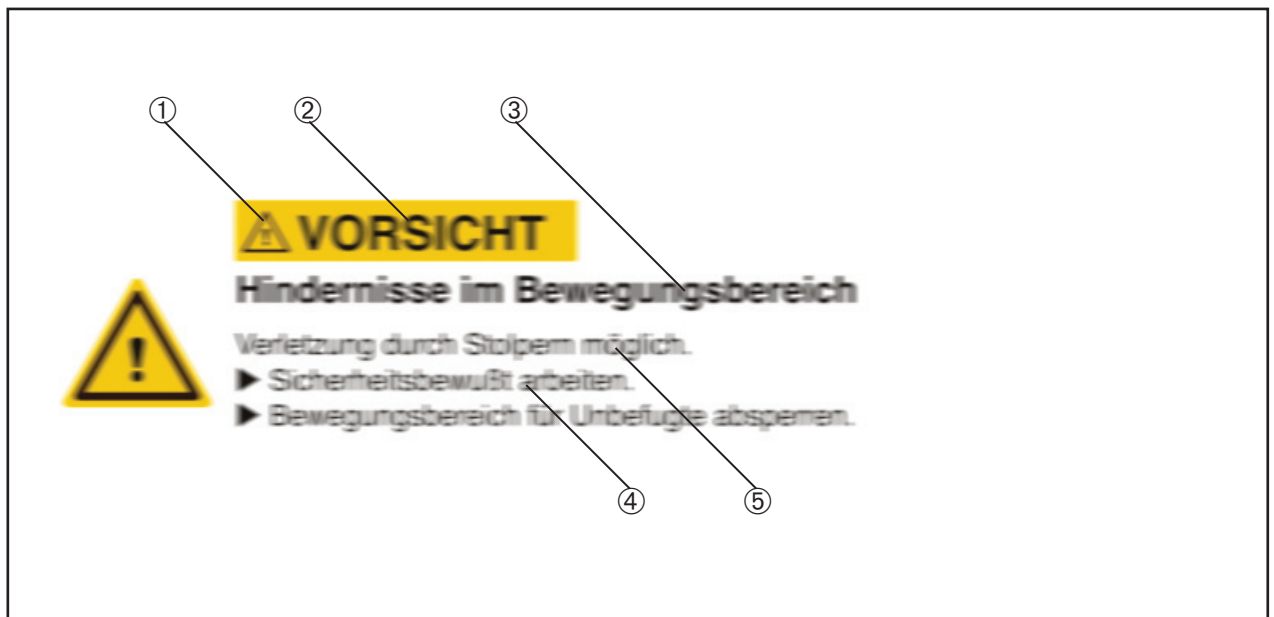
- ▶ Do not use the stand if there is a visible damage or signs of wear.
- ▶ Protect the stand from weather effects. The stand is not designed for permanent outdoor use.
- ▶ The set-up surface and the base must have sufficient load capacity.
- ▶ Do not set up the stand in the work area without adequate protection against tipping.



## Warnings

### Warning outlines

All warnings in this document are outlined as follows:



1	Hazard pictogram	2	Signal word
3	Nature and source of danger	4	Possible consequences of misapplication
5	Hazard prevention		

## Meaning of signal words and pictograms

The following signal words are used in this document:

Signal word	Meaning, consequences of misapplication
WARNING	Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, could result in death or serious injury.
CAUTION	Indicates a potentially hazardous situation which, if not avoided, may result in minor injuries.

## Responsibility of the operator

The operator must ensure the safe operation of the stand and strictly observe the following specifications.

### Safe operating condition of the stand

- ▶ Keep unauthorised persons away.
- ▶ Immediately repair any damage. Do not use a damaged stand.
- ▶ Only use original spare parts supplied by the manufacturer.
- ▶ Adhere to the general and local accident prevention regulations.

## Responsibility towards operating personnel

The following requirements must be met:

- ▶ The operating personnel disposes of the required qualifications and has obtained the necessary instructions to operate the stand.
- ▶ The operating personnel has read and understands the operating instructions pertaining to work.
- ▶ The operating personnel should always have access to the operating instructions; therefore, they should be kept near the stand.

## Requirements for operating personnel

The following requirements must be met by the operating personnel:

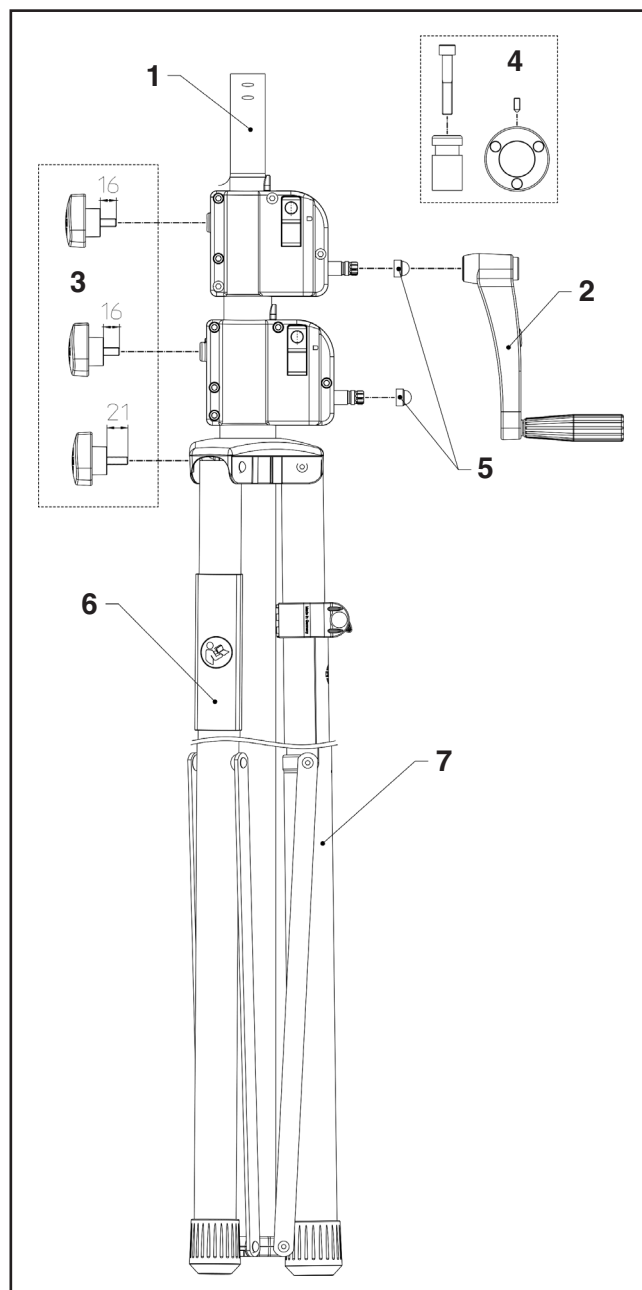
- ▶ Persons whose ability to react is influenced, for example, by drugs, alcohol or medication are not allowed to carry out any work on the stand.
- ▶ Personnel must observe safety and hazard instructions.
- ▶ Personnel should wear, as appropriate, protective equipment.
- ▶ Personnel must keep the stand and workplace clean.
- ▶ Unauthorised persons are not allowed near the stand.



## Overview

### Delivery scope

Item	Quantity	Naming
1	1	Wind-Up lighting stand
2	1	Hand crank
3	1	Accessory bag with clamping screws M8 x 16 mm (2 x), M8 x 21 mm (1 x)
4	1	Accessory bag with rigging, set screw M6 x 16 mm, push-on spigot, screw M10 x 60 mm
5	2	Protective cap
6	1	Clamp collar with quick reference guide (QRG) underneath
7	1	Leveling leg



Before first use, the clamping screws, rigging and push-on spigot must be installed once.

#### Accessory 3:

2 x Clamping screw M8 x 16 mm  
Clamping screw M8 x 21 mm

Screw the clamping screws M8 x 16 mm into the two crankcase and the clamping screw M8 x 21 mm into the base clamp.

#### Accessory bag 4:

Rigging and set screw M6 x 16 mm  
Push-on spigot with screw M10 x 60 mm

Slide the rigging over the extension tube and clamp it to the extension tube with the M6 x 16 mm set screw.

Fasten the push-on spigot to the extension tube with the M10 x 60 mm screw.

**Note:** In order to protect the drive shafts and the drive contours located on them, protective caps are attached here as transport protection.

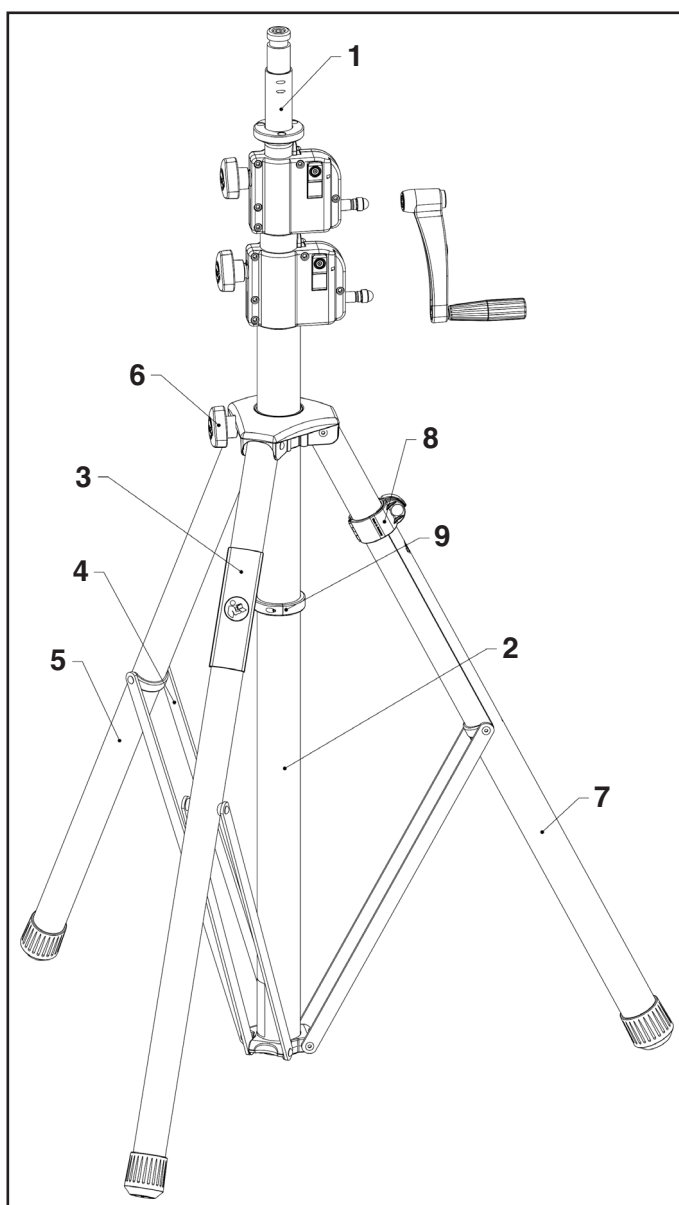
The protective caps must be removed before fitting the hand crank and refitted before transport.

The quick reference guide is located under the clamp collar 6. The quick reference guide (QRG) can be removed by pulling off the clamp collar. After use, the quick reference guide must be reattached to the distance rod behind the clamp collar.

## Technical data

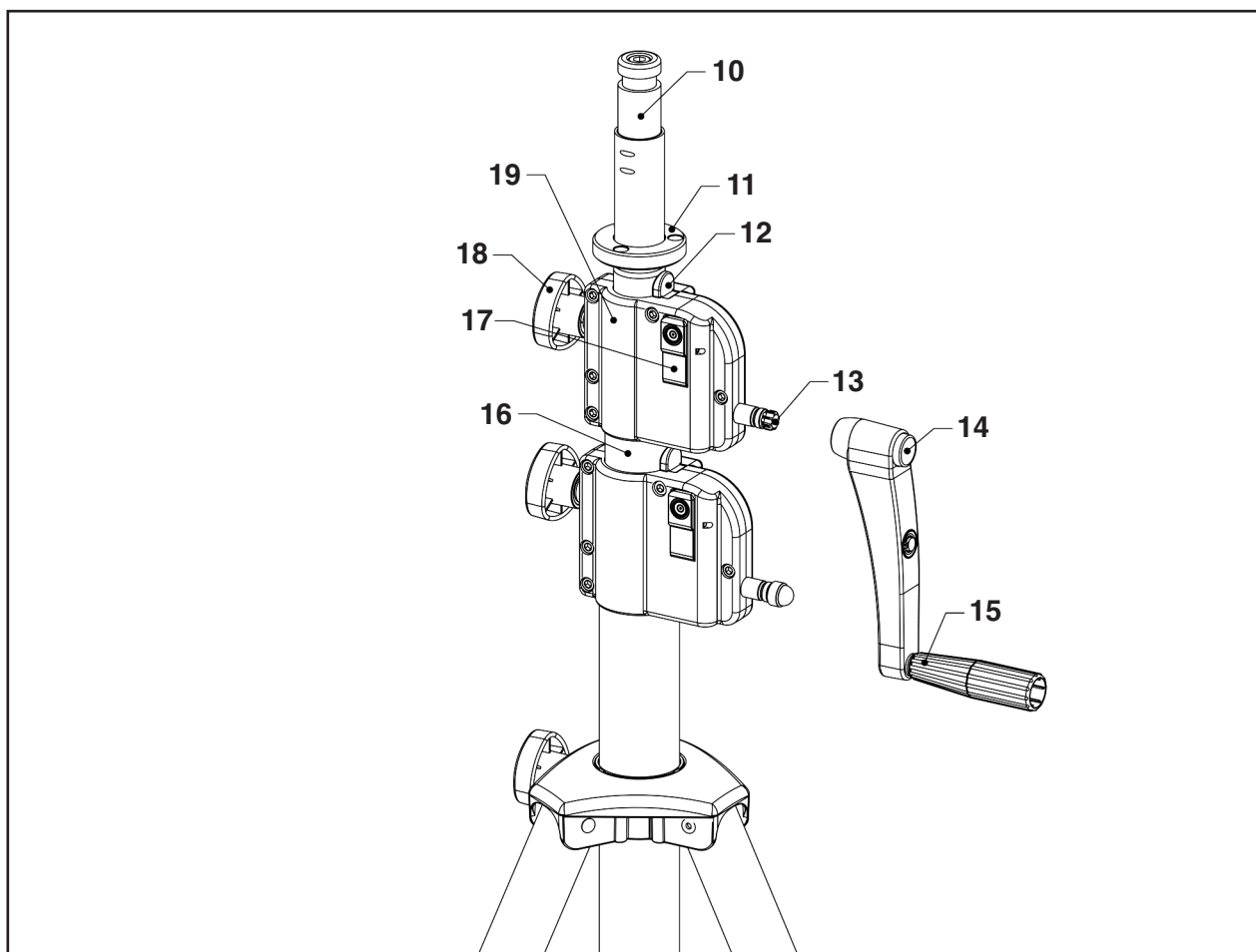
Article no.	66980-000-55	66990-000-55
Maximum height	3,055 mm	4,055 mm
Minimum height	1,460 mm	1,760 mm
Root diameter (effective)	1,550 mm	2,000 mm
Root diameter (external dimension)	1,590 mm	2,004 mm
Packing size (length / width / height)	1,390 / 200 / 165 mm	1,695 / 200 / 165 mm
Weight	13.5 kg	16.0 kg
Height of crank shaft 1	1,084 mm	1,395 mm
Height of crank shaft 2	1,213 mm	1,525 mm
Height compensation with adapter	200 mm	200 mm
Load-bearing capacity	40 kg*	40 kg*

## Structure



Item	Naming
1	Extension tube 1
2	Base tube
3	Clamp collar with QRG
4	Support struts
5	Stand feet
6	Clamping screw for base clamp
7	Leveling leg
8	Clamp
9	Stop

**\*NOTE:** Using the leveling leg, the load capacity is reduced to **35 kg**.



Item	Naming	Item	Naming
10	Push-on spigot	11	Rigging
12	Finger guard	13	Drive shaft
14	Hand crank push button	15	Hand crank
16	Extension tube 2	17	Release button
18	Crankcase clamping screw	19	Crankcase

## Operating conditions

### Ambient temperatures

Operating ambient temperatures	+ 5° C bis + 30° C
Minimum/maximum temperatures	- 30° C bis + 80° C
Humidity	40 % bis 60 %

### Service life

The stand is designed for a service life of 10 years. The service life depends on the type and frequency of use of the stand. The stand must no longer be used as soon as signs of wear appear on a safe-ty-relevant part of the stand.

## Operation

### **WARNING**

#### **Loss of stability**

Injuries may occur due to the stand tipping over.

- ▶ Set up the stand on level and stable ground  
If this prerequisite is not met, the stand must be
  - aligned plumb with the leveling leg,
  - secured with the anchoring device and
  - secured against sinking in; use a suitable base for the feet
- ▶ Pull the feet apart until the clamp rests on the stop 9
- ▶ Tighten the clamping screws
- ▶ Ensure an even (centric) weight distribution of the load
- ▶ Hold the stand firmly when operating the crank handle

### **CAUTION**

#### **Crushing points**

Injuries to the fingers possible.

- ▶ Always grasp the crank with the whole hand during cranking movements
- ▶ Wear suitable protective gloves if necessary

### **CAUTION**

#### **Obstacles in the range of motion**

Possible injuries due to tripping.

- ▶ Work in a safety-conscious manner
- ▶ Mark guy ropes with warning stripes
- ▶ Close off movement area for unauthorized persons

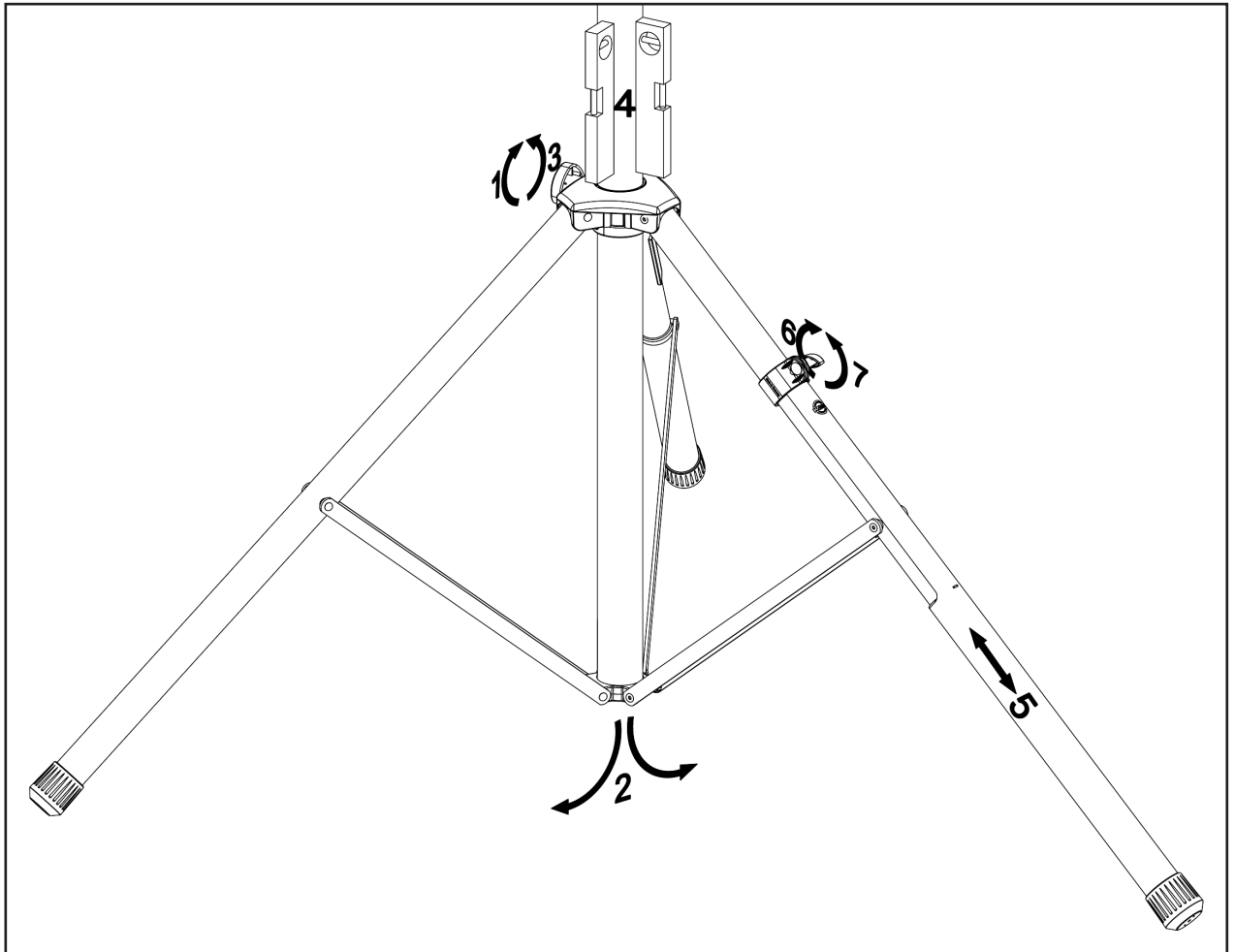
### **NOTE**

**It is mandatory to carry out a visual and functional check of the stand before each use.**

- ▶ Check the stand for safe operating condition and function
- ▶ Check the stand for damage and wear
- ▶ Observe special ambient conditions

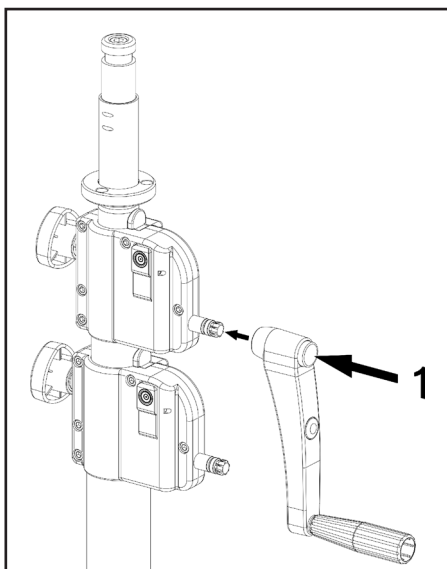
#### **Setting up the stand**

- 1.) Loosen the clamping screw of the base clamp.
- 2.) Pull the feet apart until the clamp rests on the stop 9.
- 3.) Tighten the clamping screw.
- 4.) Check that the stand is perpendicular.
- 5.) If necessary, correct with the leveling leg.
- 6.) To do this, open the clamping screw on the clamp and adjust to a perpendicular position 5.
- 7.) Hand-tighten the clamping screw again. The alignment is best checked with a spirit level 4.
- 8.) Secure the stand against horizontal forces with an anchoring device. Use suitable anchoring equipment. Observe the manufacturer's instructions.



## Folding the stand

- ✓ No load is mounted on the stand.
- ✓ Both stand tubes are in the lower end position.
- 1.) Loosen the clamping screw of the base clamp.
- 2.) Fold the legs completely.
- 3.) Tighten the clamping screw .
- 4.) Remove the hand crank if necessary.
- 5.) Retract the leveling leg.



## Installing and removing the hand crank

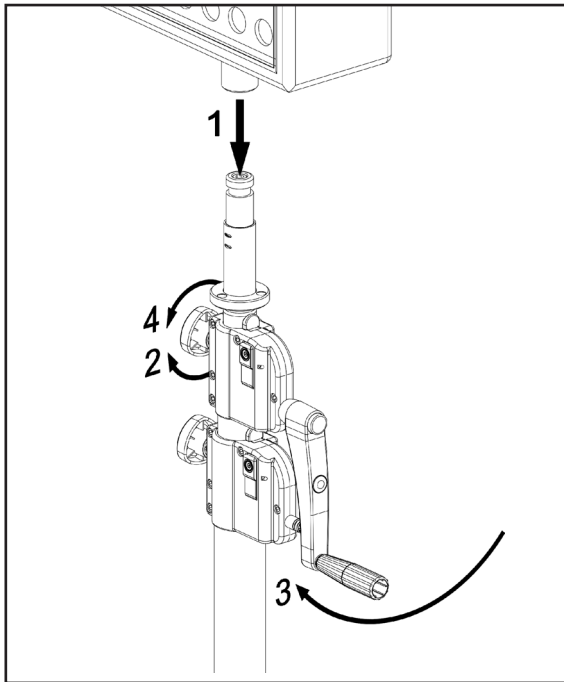
Keep the push button **1** of the crank pressed and push the hand crank completely onto the drive shaft.  
Release the push button.

⇒ The hand crank is firmly connected to the drive shaft and can be used.

To remove the crank, keep the push button pressed **1** and pull off the hand crank.

## Lifting the load

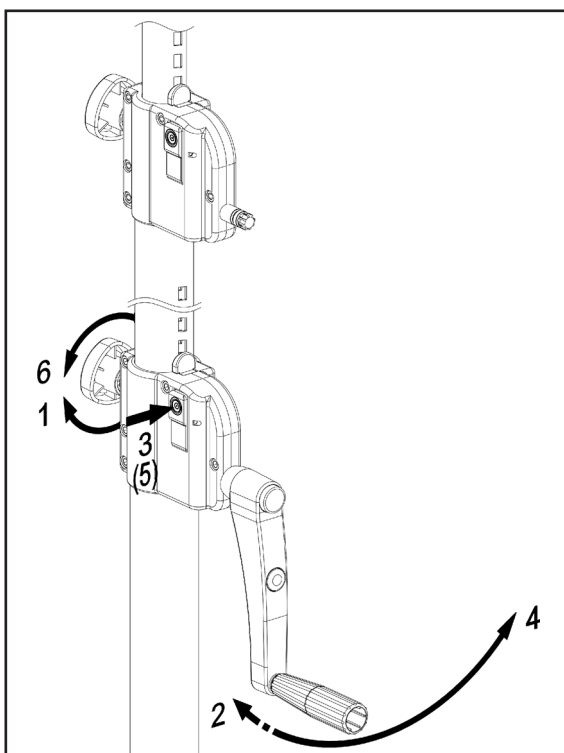
- ✓ The stand is securely set up.
- ✓ The hand crank is fitted onto the upper crankcase.
- ✓ Both stand tubes are in the lower end position.
- ✓ The clamping screws are tightened.
- ✓ If the load is within the range of movement of the crank, the extension tube must be free by approx. 100 mm before placing the load.



- 1 Place the load and secure it on the push-on spigot according to the manufacturer's instructions.
- 2 Loosen the clamping screw of the upper crankcase.
- 3 Turn the hand crank clockwise until the desired height is reached.
- 4 Tighten the clamping screw of the crankcase.
- 5 Replace the hand crank on the lower crankcase.
- 6 Repeat steps 2 to 4 with the lower crankcase.
- 7 If necessary, pull off the hand crank to prevent unauthorized access.

## Lowering the load

- ✓ The stand is securely set up.
- ✓ The hand crank is fitted onto the lower crankcase



- 1 Loosen the clamping screw of the crankcase.
- 2 Secure the hand crank with one hand and the crankcase with the other. Lift the load slightly to relieve the release button. To do this, apply pressure to the crank in a clockwise direction.
- 3 Press the release button with your thumb.
- 4 Turn the hand crank anticlockwise and lower the load.
- 5 Release the release button.
- 6 Tighten the clamping screw.
- 7 Place the hand crank on the upper crankcase and repeat steps 1 to 6.

## Troubleshooting

### Fault list

Fault	Remedy
Stand wobbles	Set the feet to maximum extension, check the stand and tighten the clamping screws.
Stand tube wobbles or moves under load	Check whether the release button is pressed. Tighten the clamping screws.
Height adjustment sluggish	Check whether the clamping screw of the respective crankcase is loose.
Height adjustment does not work despite crank movement	Check whether the hand crank is fully inserted.
The hand crank can be pulled off without pressing the push button	Push the hand crank on completely.
The stand cannot be cranked downwards	Check whether the clamping screw of the respective crankcase is loose. Keep the release button permanently pressed whilst cranking.

## Maintenance

### General

- ▶ Regularly remove dust and dirt from the stand.
- ▶ Regularly check the stand for damage.
- ▶ Replace worn end caps as necessary.

If further defects should occur, please send the stand to the manufacturer for repair.

### Spare parts

Naming	Order no.
Clamping screw M8 x 16 mm	01-82-763-55
Clamping screw M8 x 21 mm	01-82-783-55
End cap	01-84-942-55
Hand crank »Speedlock«	6-24740-1-55
Protective cap	03-20-435-55
Rigging	24613-000-00
Push-on bolt with screw M10 x 60 mm	3-00-000-182

## Disposal

Disposal of the stand including all attachments is subject to the local disposal regulations and the environmental protection laws in the country of use.



## Translation of the original EC Declaration of Conformity

(according to Machinery Directive 2006/42/EC Annex II 1.A)

### The manufacturer / distributor

König & Meyer GmbH & Co. KG  
Kiesweg 2  
97877 Wertheim / Germany  
Tel.: +49 (0)9342 806 0  
Fax: +49 (0)9342 806 150  
E-Mail: [contact@k-m.de](mailto:contact@k-m.de)  
<https://www.k-m.de>

hereby declares that the following product

<b>Product name:</b>	Wind-Up Lighting stand
<b>Article no.:</b>	66980-000-55 / 66990-000-55
<b>Type description:</b>	Crank stand
<b>Serial number:</b>	see production order no.
<b>Commercial name:</b>	Lighting stand
<b>GTIN (EAN):</b>	4016842120550 / 4016842120567
<b>Year of manufacture:</b>	see type plate
<b>Description:</b>	Stand with 30 mm spigot (DIN 14640), rigging and leveling leg, adjustable in height by means of crank mechanism. It is designed to hold large-area luminaires.

complies with all relevant provisions of the applied legal regulations (hereinafter) - including their amendments in force at the time of declaration. The manufacturer bears sole responsibility for issuing this declaration of conformity. This declaration refers only to the machine in the condition in which it was placed on the market; parts and/or interventions subsequently fitted by the end user are not taken into account.

### The following legal regulations have been applied:

Machinery Directive      2006/42/EC

### The following harmonised standards have been applied:

EN ISO 12100:2010      Safety of machinery – General principles for design –  
Risk assessment and risk reduction (ISO 12100:2010)

### The following national or international standards (parts/clauses thereof) and specifications have been applied:

DIN EN 17206:2022	Event technology – Machinery for stages and other production areas – Safety requirements and testing
DIN 56950-3:2015	Entertainment technology – Machinery installations – Part 3: Safety requirements for stands and truss lifts of stands
DIN 14640:1974	Fire fighting equipment – fixing for projectors – push-on spigot C

### Name and address of the person authorised to compile the technical documentation:

Ralf Ballweg  
Kiesweg 2  
97877 Wertheim

**Place, date:** Wertheim, 01.11.2023

(Signature) Heiko Wolz CTO